Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 7. 11. 1927

7. 11. 1927.

Verehrter Herr Stefan Grossmann.

Ende dieses Monats wird mein Aphorismenbuch erscheinen und wenn Sie ihren freundlichen Wunsch von früher her noch aufrecht erhalten, so würde ich Ihnen

gerne etliches (noch Ungedrucktes) aus dem Buch zur Verfügung stellen zum Vorabdruck zur Verfügung stellen.

Stimmt es, dass in Ihrem »Tagebuch« im Sommer dieses Jahres wieder einige meiner Aphorismen (entweder aus der »Neuen Freien Presse« oder einer Dresdner Zeitung abgedruckt waren? Dies frage ich nur der Ordnung wegen.

Mit verbindlichen GrüssenIhr sehr ergebener

Herrn Stefan Grossmann Herausgeber des »Tagebuch«, Berlin SW. 19, Beuthstr. 19.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, maschineller Durchschlag
Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (»Grossmann«, »Berlin«, Unterstrei-

9 abgedruckt waren] Es waren 1927 keine Aphorismen Schnitzlers abgedruckt. Erst in Folge dieses Briefes erschienen am 19. 11. 1927 Bemerkungen (Jg. 8, H. 47, S. 1879– 1881). Buch der Sprüche und Bedenken

Buch der Sprüche und Bedenken

Neue, Freie Presse, Bemerkungen Dresidge-Budkeueste Nachrichten Aus dem noch unverorfentlichten Bemerkungen. Aus dem noch "Buch der Sprüche und Bedenken«. unveröftentlichten "Buch der Sprüche und Bedenken«)

Das Tage-Buch